

Jürgen Pelz greift nach dem Weltcup

Kasseler Bowling-Fans fliegen mit nach London

Kassel (dpa/em). Eine gebürtige Italienerin, die in München ein Eiscafé betreibt, und ein Kaufmann aus Kassel tragen die deutschen Hoffnungen beim Weltcup der Bowlingkegler, der als Krone in dieser Sportart gilt und vom Sonntag bis zum 11. Dezember in London ausgetragen wird: Daniela Gruber (32) und Jürgen Pelz (23) steht dabei eine Marathonleistung bevor, wenn sie — wie vielfach erwartet wird — das Finale erreichen sollten, denn in diesem Falle hätten sie in einer Woche 52 Spiele zu bestreiten, zu denen im Endkampf noch drei kommen.

Jürgen Pelz (BSC Finale Kassel) gehört zur neuen Bowling-Generation in Deutschland. Ausgestattet mit hervorragenden technischen Fähigkeiten, überzeugte er bei seinem ersten internationalen Auftritt bei der Europameisterschaft in Helsinki 1977 auf Anhieb. Sein zehnter Platz im Einzelwettbewerb überraschte selbst die deutschen Betreuer. Nur seiner internationalen Unerfahrenheit ist es zuzuschreiben, daß er

nicht unter den Medaillenrängen auftauchte. Die Silbermedaille der deutschen Mannschaft war jedoch nicht zuletzt auch seinem hervorragenden Einstand zuzuschreiben.

In London wird Pelz, Gewinner der Deutschland-Ausscheidung, von zahlreichen Kasseler Bowling-Fans lautstark unterstützt werden. Und wenn ein wenig Glück dabei ist — vielleicht landet er dann weit vorn ...!

Der Sieg im Deutschlandfinale bedeutete für Jürgen Pelz (BSC Finale Kassel) die Flugkarte zum Weltcup nach London. Unser Foto zeigt den Kasseler Bowlingsspieler mit Bodo v. Falkenstein, Direktor der veranstaltenden Firma, bei der Siegerehrung in Hamburg.

(Foto: Dieter Schön)



K. Rode in Form: 630 Pins!

Kassel (BF). Am 10. Spieltag der Kasseler Bowling-Hausliga gab es gute Einzelergebnisse. Bester Spieler war K. Rode (Goldene 10 I) mit 630 Pins und den Spielen von 234, 224, 172 Pins. Die 234 geworfenen Pins waren auch das höchste Einzelspiel des Tages. J. Pelz (Finale I) bewies mit einer Dreierreihe von 618 Pins seine Form (202, 226 und 190).

Bei den Damen trumps E. Marx von Fortuna D auf. Mit 608 Pins (159, 218, 231) zeigte sie, daß sie ihr Formtief überstanden hat.

Der Tabellenführer der A-Klasse, Finale I, mußte zwar einen Punkt gegen BC Komet abgeben, siegte aber trotzdem mit 2507 gegen 2408 Pins und 3:1 Punkten. Goldene 10 I — Goldene 10 II 2:2 (2588:2565), Herkules — Finale II 0:4 (2230:2518).

B-Klasse: Pin Up I — Goldene 10 III 4:0 (2425:2055), Kondor D — Goldene 10 IV 4:0 (2355:2130), Goldene 10 Re-

serve — Goldene 10 Jugend 4:0 (2017:1919), Fortuna D — Goldene 10 D I 3:1 (2297:1962), Goldene 10 D II — Pin Up II 1:3 (1921:1948). — Die Tabellen (Gesamt-Pins-Zahl und Punkte):

Bowling-A-Klasse

1 BSC Finale I	25793	27:13
2 BSC Finale II	24839	25:15
3 Goldene 10 II	25476	23:17
4 Goldene 10 I	25979	19:21
5 BC Komet	24185	14:26
6 Herkules	24642	12:28

Bowling-B-Klasse

1 Pin Up I	24014	37:3
2 BC Kondor D	24333	35:5
3 Fortuna D	23049	29:11
4 Pin Up II	21930	25:15
5 Goldene 10 III	20669	16:24
6 Goldene 10 Res.	13965	14:14
7 Goldene 10 IV	20307	10:18
8 Goldene 10 Jgd.	18843	8:32
9 Goldene 10 D II	18515	8:32
10 Goldene 10 D I	18894	7:33

BSC Finale zum Auftakt Fünfter

Kassel (BF). Die ersten Punktspiele im Bowlingsport gab es in der Regionalliga West in Essen, wo zehn Mannschaften an den Start gingen, darunter aus Kassel BSC Finale I. Die Kasseler belegten den fünften Platz mit 5514 Pins und durften sich dafür zwölf Punkte „gutschreiben“. Sieger wurde der BC Wuppertal mit 5736 Pins, der 16 Punkte erhielt. Bester Einzelspieler aller Teams war der Kasseler Europameisterschaftsteilnehmer Jürgen Pelz mit 1289 Pins (Durchschnitt 215) in sechs Spielen.

Erster Spieltag der beiden Ligen A- und B-Klasse ist kommenden Montag, 19 Uhr, in der Kasseler Bowlinganlage in der Boserstraße.

Im Bowlingverein Kassel, der Dachorganisation der verschiedenen Klubs, wurde Willi Jakumeit zum Nachfolger des verstorbenen Vorsitzenden Oskar Kienert gewählt.

Für die Ausscheidungswettbewerbe der Region Hessen im Bowling-World-Cup (8./9. 10. in Wiesbaden) qualifizierten sich in Kassel die Herren Pelz, Skaley (Klasse A), Schulz, Müller, Leister, Rudolph (B), Heide, Rode, Collmann, Heller (C), Middecke und Schomberg (D) sowie die Damen Heller, Ludwig (C), Göbel und Müller (D).

Bowling-Tabellen

Regionalliga West

1 Wuppertal	16 795	53
2 BC 67 Hanau	16 286	40
3 BC Finale Kassel	16 252	38
4 BSC Bochum	16 167	36
5 Delphin Duisburg	16 020	33
6 BC Rebstock Ffm.	15 944	29
7 BSC Krefeld	15 933	28
8 BC Gruga Essen	15 872	27
9 IBSC Frankfurt	15 823	24
10 BC Eintr. Düsseldorf	15 574	23

A-Klasse

1 BSC Finale I	10 388	12:4
2 Goldene 10 II	10 115	9:7
3 Finale II	9 741	9:7
4 Goldene 10 I	10 146	8:8
5 Herkules	9 826	6:10
6 BC Komet	9 536	4:12

B-Klasse

1 Kondor I	10 052	15:1
2 Pin Up I	9 094	13:3
3 Fortuna D	9 201	12:4
4 Pin Up II	9 008	12:4
5 Goldene 10 Res.	3 988	5:3
6 Goldene 10 III	6 354	6:10
7 Goldene 10 D II	7 182	4:12
8 Goldene 10 D I	7 607	1:15
9 Goldene 10 Jun.	7 246	0:16
10 Goldene 10 IV	6 140	0:16

Pelz deutscher Vizemeister

Der Kasseler für Bowling-EM in Helsinki nominiert

Kassel (ck). Nach einem spannenden Kampf bei den deutschen Bowling-Meisterschaften 1977 der Junioren in Augsburg konnte Kassels Nationalspieler Jürgen Pelz einen hervorragenden zweiten Platz belegen, und somit die Vizemeisterschaft erringen. Nach den Vorläufen über 2x8 Spiele lag Pelz mit 3042 Pins auf Platz zwei. R. Bauer aus Nürnberg konnte seine Spitzenposition nicht behaupten und belegte am Ende Platz fünf. Einen Riesensatz mit 1626 Pins machte B. Bauhofer aus Berchtesgaden vom fünften auf den ersten Platz, der ihm den Meistertitel einbrachte. Mit 266 Pins gelang ihm bei den Junioren auch das höchste Einzelspiel. J. Pelz spielte im letzten Durchgang 1502 Pins und verpaßte den Titel nur um 10 Pins. Dritter wurde Nationalspieler B. Baule aus Hannover mit 5 Pins Rückstand auf Pelz.

Diese Vizemeisterschaft sollte Pelz für die Europameisterschaften in Helsinki vom 16. bis 23. Juni noch mehr spielerische Sicherheit geben.

In Ingolstadt fanden die deutschen Meisterschaften der Versicherten statt. Hier konnte der mehrmalige Hessenmeister Willi Mampel (Goldene 10 Kassel) in einem starken Feld einen elften Platz erringen.

Pelz und Nachbar in Form

Finale I in der Bowling-Regionalliga auf Platz drei

Kassel (BF). Beim dritten Spieltag der Bowling-Regionalliga West, die in Krefeld stattfand, belegten die Spieler von Finale I den zweiten Platz des Tages mit 16 Pkt. (5449 Pins) und konnten so vom fünften Platz auf den dritten Tabellenplatz vorrücken. Bester Spieler war diesmal V. Skaley mit 1181 Pins (197 Ø). Tagesbester wurde wieder der BC Wuppertal, der damit seinen Vorsprung weiter ausbaute. Er gewann mit 5478 Pins — 18 Punkten.

Am 4. Spieltag der Kasseler Bowlingliga gab es zwei Bestleistungen. J. Pelz bowlte eine 3er Serie von 719 Pins — 236, 248, 235 und bestätigte seine hervorragende Form und damit auch die Berufung in der Nationalmannschaft nominiert zu sein. Diese Mannschaft tritt demnächst die Reise nach Lyon an, um dort um den Alpencup zu kämpfen.

Brigitte Nachbar erreichte mit 256 Pins das höchste Einzelspiel und konnte außerdem ihre am 3. Spieltag aufgestellte Dreierreihe von 608 Pins um weitere 19 Pins erhöhen, die damit auf 627 Pins liegt.

In der A-Klasse übernahm Finale I die alleinige Führung der Tabelle mit

einem 4:0 Sieg über Goldene 10 I. Weiterhin spielten Goldene 10 II gegen Herkules 3:1 und Finale II 4:0 gegen BC Komet.

In der B-Klasse hat der Club Kondor D gegen Pin Up II 3:1 gewonnen. Sie haben den ersten Punkt abgegeben müssen, Pin Up I, der ärgste Widersacher von Kondor D, gab gegen Goldene 10 Res. 3 Punkte ab. Somit nimmt Kondor D die alleinige Tabellenführung ein. Es spielten weiterhin: Goldene 10 IV — Fortuna D 0:4, Goldene 10 III — Goldene 10 Jun. 4:0, Goldene 10 D I — Goldene 10 D II 3:1 Pkt.